

D. Hammerschmidt, Gr. Ulrichstr. 45. Elegante Damenhüte. Grösste Auswahl in allen Preislagen.

Die Säuglingssterblichkeit in Halle a. S.

Dem von dem städtischen Statistiken-Amt herausgegebenen Städtischen Monatsberichte entnehmen wir: Seit der siebiger Jahren ist die allgemeine Sterblichkeit unseres Volkes ständig zurückgegangen.

Ueber die Entwicklung der Säuglingssterblichkeit in Halle liegen für die letzten 60 Jahre Zahlen vor. Nach einer Berechnung von Statistiker Dr. Gönrad am 30. April der letzten Verhältnisse.

Ein erheblicher Unterschied besteht, was allgemein im Deutschen Reich, zwischen der Sterblichkeit der männlichen und der weiblichen Säuglinge.

Die Todesfälle an Säuglingen und Darmkrankheiten betragen in der ersten Periode (1863 bis 1902) 29,9 bis 46,4 Pro. nördlicher Todesfälle.

Ein weiterer entscheidender Faktor ist die Ernährungswirtschaft. Von 1034 Säuglingen starben im Jahre 1907 an Lebensschwäche 170 = 16,4 Pro.

man aber, wenn man die Angaben über die Kinder, welche zu den öffentlichen und zu den in der Privatambulanz vorgenommene Impfungen gebracht wurden, bezieht.

Kleine Chronik.

Berlin, 3. April. (Die Unterzahlungen den verfallenen Renten-Renteln in Berlin, dem, wie wir berichten, jährliche Stichtagsarbeiten zur Zeit gegeben werden, jedoch immer neuen Belastungs-material zugeht.)

Hirschberg, 2. April. (Zur 100 Jahreliter des 5. Jägerbataillons. Der Kaiser hat die Abtätung der Feste in Hirschberg am 1. September d. J. genehmigt.)

Boien, 3. April. (Aus Eiferstadt erföhend.) In Homodie (Boien) erlag der Arbeiter Cener aus Eiferstadt den Arbeitern Niebalden. Der Wörder flüchtete und sprang, um seinen Verfolgern zu entgehen, in die Waage, wofür er jedoch im Schlaum Reden wurde festgenommen.

Bromberg, 3. April. (Ein Millionenquintaler.) Die Bromberger Kriminalpolizei verbot auf Veranlassung der Staatsanwaltschaft in Bromberg den Prof. Dr. Paul Gumboldt, der als Professor für Bromberger Polytechnische Schule Pausenarbeiten für Kanäle und Kanäle fertigt.

Damberg, 3. April. (Selbstmord auf dem Friedhof.) Am Ende einer Schmelze hat sich in Damberg (Halle) eine achtjährige Kontostube vergiftet. Sie wurde immer fort ausgenommen und fand auf dem Friedhof, nach dem Brandesbrennen. Das Mädchen, das in einem Gefäß in Stellung war, ist durch zerlegte Schlamm seinen Kollegen in den Tod getrieben worden.

Damberg, 3. April. (Einen gefährlichen Hund machte in Damberg-Halle von einem neunjährigen Mädchen. Es fand dort eine verabschiedete Welpen. Der neunjährige Bruder nahm den Hund die Schachtel ab, um sie zu öffnen.

Damberg, 3. April. (Das Raubdenkmal befindet sich Senai und Bürgerstadt der Stadt Damberg aus Anlass des 100jährigen Geburtsjahres d. Joh. Hm. Wagens ein Scherzhaus im Werte von 50000 Mk. zu bauen, wodurch eine bedeutende Anerkennung des Wahren des Denks der Jüngeren Witten durch eine Scherzhaus-Wägen sich können finden, so auch zu ermöglichen, die es der weiten bekannten und bewährten Erziehungsinstitut, in diesem Jahrjahr auch die noch auf ihr laufende Spartenarbeiten von ca. 400000 Mk. abzugeben.)

Mitau, 3. April. (Das Gefängnis als Bestrafungsmittel.) Der letzte Fall, bei dem ein Mann in Mitau in Gefängnis als ein Gefängnis und empfindet, ist in Mitau zu verzeichnen gewesen. Dort wurde auf das Dienstmädchen eines Schneidermeisters ein Raubentwurf verübt. Die Polizei glaubt mit Bestimmtheit den Täter in der Person des Einräumigen eines Vergänglichen überfälligen Mädchens erkannt zu haben und nahm diesen fest.

Siebelitz, 3. April. (Ein neuer Schülerelbstmord.) Ein aus Halle in Siebelitz kommender Oberlehrer namens Busch, fühlte, dass die Väter der Gymnasien befürchte, dass sie sich, weil er nicht verlegt wurde, im Wälder erschließen.

Es ist, dass die Väter der Gymnasien befürchte, dass sie sich, weil er nicht verlegt wurde, im Wälder erschließen. (Eine lehrerliche Familien-Veranstaltung am 3. April. Eine lehrerliche Familien-Veranstaltung am 3. April. Eine lehrerliche Familien-Veranstaltung am 3. April.)

Stettin, 3. April. (250000 Mk. Zeugenschaft verurteilt.) Der hiesige Amtsgerichtspräsident Cramer, dem die Auszahlung der Zeugenschaft am Amtsgericht übertragten ist, wurde nach dem 3. 2. wegen Betrug, Urkundenfälschung und Unterdrückung amtlicher Akten verurteilt.

Stuttgart, 3. April. (Eine Gräfin als Rentiererin verurteilt.) Die 28 Jahre alte Gräfin Victoria Wittgenberg-Altman hatte sich gefürchtet vor der Stuttgarter Strafammer wegen Urkundenfälschung zu verantworten. Die Gräfin ist die Tochter eines Eisenbahndirektors in Wörmz in Bayern.

Stuttgart, 3. April. (Eine Gräfin als Rentiererin verurteilt.) Die 28 Jahre alte Gräfin Victoria Wittgenberg-Altman hatte sich gefürchtet vor der Stuttgarter Strafammer wegen Urkundenfälschung zu verantworten. Die Gräfin ist die Tochter eines Eisenbahndirektors in Wörmz in Bayern.

Stuttgart, 3. April. (Eine Gräfin als Rentiererin verurteilt.) Die 28 Jahre alte Gräfin Victoria Wittgenberg-Altman hatte sich gefürchtet vor der Stuttgarter Strafammer wegen Urkundenfälschung zu verantworten. Die Gräfin ist die Tochter eines Eisenbahndirektors in Wörmz in Bayern.

Stuttgart, 3. April. (Eine Gräfin als Rentiererin verurteilt.) Die 28 Jahre alte Gräfin Victoria Wittgenberg-Altman hatte sich gefürchtet vor der Stuttgarter Strafammer wegen Urkundenfälschung zu verantworten. Die Gräfin ist die Tochter eines Eisenbahndirektors in Wörmz in Bayern.

Stuttgart, 3. April. (Eine Gräfin als Rentiererin verurteilt.) Die 28 Jahre alte Gräfin Victoria Wittgenberg-Altman hatte sich gefürchtet vor der Stuttgarter Strafammer wegen Urkundenfälschung zu verantworten. Die Gräfin ist die Tochter eines Eisenbahndirektors in Wörmz in Bayern.

Stuttgart, 3. April. (Eine Gräfin als Rentiererin verurteilt.) Die 28 Jahre alte Gräfin Victoria Wittgenberg-Altman hatte sich gefürchtet vor der Stuttgarter Strafammer wegen Urkundenfälschung zu verantworten. Die Gräfin ist die Tochter eines Eisenbahndirektors in Wörmz in Bayern.

Stuttgart, 3. April. (Eine Gräfin als Rentiererin verurteilt.) Die 28 Jahre alte Gräfin Victoria Wittgenberg-Altman hatte sich gefürchtet vor der Stuttgarter Strafammer wegen Urkundenfälschung zu verantworten. Die Gräfin ist die Tochter eines Eisenbahndirektors in Wörmz in Bayern.

Stuttgart, 3. April. (Eine Gräfin als Rentiererin verurteilt.) Die 28 Jahre alte Gräfin Victoria Wittgenberg-Altman hatte sich gefürchtet vor der Stuttgarter Strafammer wegen Urkundenfälschung zu verantworten. Die Gräfin ist die Tochter eines Eisenbahndirektors in Wörmz in Bayern.

Stuttgart, 3. April. (Eine Gräfin als Rentiererin verurteilt.) Die 28 Jahre alte Gräfin Victoria Wittgenberg-Altman hatte sich gefürchtet vor der Stuttgarter Strafammer wegen Urkundenfälschung zu verantworten. Die Gräfin ist die Tochter eines Eisenbahndirektors in Wörmz in Bayern.

Stuttgart, 3. April. (Eine Gräfin als Rentiererin verurteilt.) Die 28 Jahre alte Gräfin Victoria Wittgenberg-Altman hatte sich gefürchtet vor der Stuttgarter Strafammer wegen Urkundenfälschung zu verantworten. Die Gräfin ist die Tochter eines Eisenbahndirektors in Wörmz in Bayern.

Stuttgart, 3. April. (Eine Gräfin als Rentiererin verurteilt.) Die 28 Jahre alte Gräfin Victoria Wittgenberg-Altman hatte sich gefürchtet vor der Stuttgarter Strafammer wegen Urkundenfälschung zu verantworten. Die Gräfin ist die Tochter eines Eisenbahndirektors in Wörmz in Bayern.

Advertisement for A. Huth & Co. featuring 'Besonders preiswertes Angebot' (Special low-price offer) for 'Gardinen Vorhänge' (Curtains) and 'Teppiche' (Rugs). The ad lists various products like 'Weiss und creme englisch Fäll', 'Tuch-Dekorationen', and 'Möbelstoffe' with their respective prices. It also mentions 'Zurückgesetzte Gardinen Teppiche weit unter Preis' (Reduced curtains and rugs at very low prices) and provides the address 'Gr. Steinstr. 86-87, Halle a. S., Marktplatz 21.'





-Stoffe- M. Schneider, Seide und Woll, empfiehlt in grösster Auswahl 5% Rabatt auf alle Waren. Leipzigerstrasse 94.

Briefkasten des „General-Anzeiger“.

Jeder Anfrage muß die Nomenclaturangabe beigefügt sein. — Anfragen ohne Nomenclaturangabe bleiben unberücksichtigt. — Bei der großen Anzahl der täglich hier eingehenden Anfragen erfordern die Antworten fast immer mehrere Tage. Die für obige notwendigen erwerbenden Nachforschungen und Korrespondenzen verlangen naturgemäß die Erledigung nicht selten.

A. H. 1. Das Schreiben abgesetzigen Papier mit der anorgunten Frage warbete in den Papierfabr.

A. H. 2. Die reile Hypothek geht immer vor, auch bei event. Rangunterbrechung des vorerwähnten Grundbuchs. Ihre andere Ausführung sind nicht verbindlich, können Sie doch gelegentlich in unterer Rechtschaffenheit.

A. H. 16. Nach dem fälschlichen Adressebuch befinden sich hier folgende Adressen: Schulstr. 11 (Central-Red.) und Hr. Schulstr. 31 (Central-Red.), Zerb- und Sonnenbader-Str. und Sonnenbader-Str. für Schulbühnen, Zerb- und Sonnenbader-Str. für Schulbühnen, Zerb- und Sonnenbader-Str. für Schulbühnen.

A. H. 30. I. Dies ist u. G. nicht möglich. II. u. III. Diese Fälle dürften einwandfrei sein; geprüfte bzw. politische Besichtigungen stattfinden sind nicht bekannt.

C. H. 4. Während des Geltehrfahrens muß den Angehörigen des Patienten, deren Interesse er höher als seinem Arbeitserwerbniß besitzt, eine Unterbringung in Höhe der Hälfte des Krankengehals und bei nicht gegen Krankheit Verhängen eines Viertel des ersättigten Tageslohns geprüfter Zagebetter gemindert werden (§ 18 ff. des Invalidenversicherungs-Ges.). Stellen Sie also einen diesbezüglichen Antrag.

M. W. II. Weinasser befehlt in der Hauptache aus Spiritus, Penzolan und Zannin. Wenden Sie sich an ein Drogeriegeschäft bzw. eine Apotheke.

A. H. 11. Sie befinden sich im Fraktur, wenn Sie annehmen, daß jeder Betrag innerhalb 24 Stunden nach Folgebildung einleufend wird, ausgehört werden kann.

A. H. 12. Zu Folge der Erfassung der Wirtschaft ist die Dienstverpflichtung nicht vermindert, für die Rückkosten auszumachen. Auch ist die im Privatgeschäft beschäftigte Wirtschaft nicht freizeitaufwandslos zu beurlauben.

M. G. 13. Während der Erhaltung der Wirtschaft ist die Dienstverpflichtung nicht vermindert, für die Rückkosten auszumachen. Auch ist die im Privatgeschäft beschäftigte Wirtschaft nicht freizeitaufwandslos zu beurlauben.

M. G. 14. Während der Erhaltung der Wirtschaft ist die Dienstverpflichtung nicht vermindert, für die Rückkosten auszumachen. Auch ist die im Privatgeschäft beschäftigte Wirtschaft nicht freizeitaufwandslos zu beurlauben.

in den Mund nimmt. Die Beantwortung Jurer 4 einzelnen Fragen dürfte sich hiermit erledigen. Fragen die sich die Angelegenheit einmal der vorigen Nummer beziehen vor.

A. H. 33. 639. Nach wievielfache Anfrage läßt sich kein bester Willen nicht beantworten, denn wir können daraus nicht erwarten, um was es sich eigentlich bei den Jurisprudenzstellen des ganzen Vermögens handelt. Kommen Sie doch persönlich in unsere Rechtschmühle.

a + b. 1. Wie halten Sie unter den mitgeteilten Umständen nicht verpflichtet, die höhere Rate für die Zeit vom 1. Juli 30, September bis zum letzten Tage des Monats März, die Sie den höheren Zinsen nicht zu zahlen beabsichtigen und von dem Rechte der Kündigung nach den Vereinbarungen im Mietvertrag Gebrauch machen werden. 2. Die Höhe der Raten in der Wohnungslage muß Ihnen nicht mitteilen, da diese sich nach den Umständen des Falles richten.

Zehment. Die gleichen Fragen haben wir schon recht oft beantwortet, zuletzt unter Nr. 5. 100 in Nr. 61 des Gen.-Anz. 1. Heim-2. Ja, mit 150 M. 3. Sie können in der angelegenen Weise Ihre letzten Willen fund tun.

A. H. 12. 1. Ja. 2. Ja. 3. Wenn der Mietling nämlich nach einem Jahres- oder Vierteljahresvertrage vereinbart ist, gilt vierteljährliche Kündigung, sonst monatliche.

A. H. 3. Dies können wir Ihnen nicht sagen.

C. H. 5. 5. Das Dienstverhältnis kann nur für den Schluß des Jahresvertrages unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 6 Wochen (42 Tagen) gekündigt werden.

J. 3. 100. Derartige mühsige Fragen beantworten wir nicht.

Ständesaatliche Nachrichten. Ständesaat Halle N., Burgstrasse 35.

Aufgebote (3. April): Der Karnevalische Gutsen Graupner und Marie Heidenbach geb. Heine, Erbe, 2. und 3. April. Der Gutsen Graupner und Marie Heidenbach geb. Heine, Erbe, 2. und 3. April.

Aufgebote (4. April): Der Eheleute Friedrich Schilling und Ida Schilling, Hamburg und in der Schenke 2. und 3. April.

Aufgebote (5. April): Der Eheleute Ernst Wente eine T. Anna, Wente, 2. und 3. April. Der Eheleute Ernst Wente eine T. Anna, Wente, 2. und 3. April.

Stellung eine T. Helene, Handbegerger, 66. — Dem Königl. Landesherrn Hermann Kröner eine T. Helene, Handbegerger, 66. — Dem Königl. Landesherrn Hermann Kröner eine T. Helene, Handbegerger, 66.

Abonnements und Inserate für den „General-Anzeiger“ werden angenommen. In Halle a. S.:

Preis: 27 Silbergroschen. Anst. Gebauer, Kolonialwarenhandlung, Königstr. 26.

Preis: 27 Silbergroschen. Anst. Gebauer, Kolonialwarenhandlung, Königstr. 26.

Preis: 27 Silbergroschen. Anst. Gebauer, Kolonialwarenhandlung, Königstr. 26.

Preis: 27 Silbergroschen. Anst. Gebauer, Kolonialwarenhandlung, Königstr. 26.

Preis: 27 Silbergroschen. Anst. Gebauer, Kolonialwarenhandlung, Königstr. 26.

Preis: 27 Silbergroschen. Anst. Gebauer, Kolonialwarenhandlung, Königstr. 26.

Preis: 27 Silbergroschen. Anst. Gebauer, Kolonialwarenhandlung, Königstr. 26.

Preis: 27 Silbergroschen. Anst. Gebauer, Kolonialwarenhandlung, Königstr. 26.

Preis: 27 Silbergroschen. Anst. Gebauer, Kolonialwarenhandlung, Königstr. 26.

Vollkommener Ersatz für feurere Naturbutter

Rheinperle

Margarine Solo in Carton die berühmte Spezialmarke aus feinsten Rohstoffen hergestellt.

Holländische Margarine-Werke - Jürgens & Prinzen, G. m. b. H., Gotd.

Leibwäsche Bettwäsche Tischwäsche

empfehlen in grösster Auswahl und zu billigsten Preisen Reinhold Grünberg, Leipzigerstrasse 21.

Bettfedern

Der Verein für Feuerbestattung in Halle a. S. und Umgegend, Eintragsverein.

Bierseidel. Massive Hotelgeschirre. Billigste Preise. A. Knabe. Gegründet 1825.

Der Verein für Feuerbestattung in Halle a. S. und Umgegend, Eintragsverein. bittet hierdurch alle diejenigen Damen u. Herren, welche 1. Ihre derzeitige Einäscherung in einem Krematorium wünschen.

Bettmässen nach Tirol, Schweiz. Bernsteins-Fussboden-Lack-Farbe. Max Rädler.

Möbelfabrik u. Magazin H. Bergmann, Fleischstr. 31. Telefon 2352. Legehühner! Straußfedern, Urin- u. Sputa-Untersuchungen.

